

Seminar

## **Wissenschaft und Medien – Wie können Physiker:innen Medien erfolgreich für ihre Arbeit nutzen?**

19.-20. Juli 2024, Berlin

### **Zielsetzung**

In dem Seminar erlangen die Teilnehmer:innen ein besseres Verständnis für klassische und digitale Medien, deren Funktionsweise und Möglichkeiten, um ihre eigene Kommunikation zu verbessern, damit sie

- größere Aufmerksamkeit für die eigene Forschung bekommen,
- (digitales) Selbstmarketing in der Wissenschaft betreiben,
- ihren Weg in der Wissenschaft aktiv gestalten und
- sich als Expert:in in dem eigenen Fachgebiet positionieren.

### **Inhalt**

Im Zusammenhang mit klassischen Medien wird vor allem Verständnis für die Arbeitsweise von Journalisten geschaffen, um in optimaler Weise mit ihnen zu interagieren und Fehler in der Kommunikation und in der Zusammenarbeit zu vermeiden. Mit dem Blick auf die Besonderheiten der Online-Wissenschaftskommunikation erhalten die Teilnehmer:innen praktische Hinweise, wie sie relevante soziale Medien für Ihre Arbeit erfolgreich nutzen können.

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Studierende der Physik sowie an Physiker:innen aus Forschung und Wissenschaft, die Medien für ihre Arbeit gezielter nutzen und dafür deren Funktionsweise besser verstehen wollen.

### **Seminarablauf**

**Freitag, 19. Juli 2024**

**14.00 Uhr – 15.30 Uhr Modul 1 – Wissenschaft und Journalismus – So kommen sie zusammen**

- Die häufigsten Missverständnisse und Probleme – und wie man sie vermeidet
- Wie geht man mit der unterschiedlichen Faktentiefe von Wissenschaft und Medien um?
- Journalisten arbeiten auf anderen Zeitskalen als Forscher – und oft unter Zeitdruck

**16.00 Uhr – 17.30 Uhr Modul 2 – Der richtige Umgang mit klassischen Medien**

- Aktiv auf Medien zugehen! – Aber wie und wann?
- Was, wenn ich von Journalisten angesprochen werde?
- Recherchegespräche, Interviews, Hintergrundgespräche
- Darf ich einen Artikel oder ein Interview vor der Veröffentlichung sehen und autorisieren?
- Die Rolle von Pressestellen

**Samstag, 20. Juli 2024**

**9.00 Uhr – 10.30 Uhr Modul 3 – Welche Themen kommen in die Medien?**

- Der Nachrichtenwert
- Zielgruppenorientierung
- Überprüfung, ob ein konkretes Thema medientauglich ist

**11.00 Uhr – 12.30 Uhr Modul 4 – Online-Medien optimal nutzen**

- Welche Möglichkeiten habe ich als Wissenschaftler:in durch digitale Wissenschaftskommunikation?
- Kennenlernen der verschiedenen Kanäle und Formate (Podcasts, X, Mastodon, Bluesky, Instagram, YouTube, TikTok, LinkedIn, ResearchGate)
- Entwickeln einer persönlichen Kommunikationsstrategie
- Was macht ein gutes Online-Profil aus?
- Kommunikationsanlässe identifizieren und nutzen
- Die eigene Forschung verständlich erklären
- Best-Practice-Beispiele digital erfolgreicher Wissenschaftler:innen

**13.30 Uhr – 15.30 Uhr Fortsetzung Modul 4**

**15.30 Uhr – 16.00 Uhr Abschlussrunde**

**16.00 Uhr Seminarende**

**Referent:innen**

- **Susanne Geu** ist Wissenschaftskommunikations-Coach und freie Autorin.
- **Norbert Lossau** ist Chefkorrespondent Wissenschaft, „Die Welt“.

**Kostenbeitrag pro Person**

(für Seminar, Seminarunterlagen, Mittagsimbiss, Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Übernachtung inkl. Frühstück)

Für DPG-Mitglieder: 525,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Für Nicht-Mitglieder: 625,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Darin enthalten sind 196,- Verpflegungs- und Übernachtungskosten inkl. der gesetzlich geltenden MwSt. Sie erhalten gesonderte Rechnungen für den Seminarpreis sowie für die Verpflegungs- und Übernachtungskosten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie ein Zimmer benötigen. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sichern Sie sich einen Platz, indem Sie sich jetzt anmelden.

## Hinweis zur Förderung

---

Förderwürdige Teilnehmende sind Studierende, Promovierende, Lehrkräfte und Bedürftige, die DPG-Mitglied sind und einen entsprechenden Nachweis erbringen.



Es besteht die Möglichkeit der Förderung über das WE-Heraeus-Förderprogramm. Detail-Informationen gibt es hier: [Förderung von Seminarteilnehmenden im Rahmen des WE-Heraeus-Förderprogramms — DPG \(dpg-physik.de\)](#)